



«Es ist erwiesen, dass jede neue Strasse neuen Verkehr anzieht», sagte der freisinnige Obersigenthaler Gemeindeammann Dieter Martin (rechts) auf dem Podium zum regionalen Gesamtverkehrskonzept Ostaargau OASE anlässlich der Mitgliederversammlung 2019 des VCS Aargau. Unter der Leitung von Moderator Hans Fahrländer diskutierte er mit dem Badener Stadtammann Markus Schneider und VCS-Aargau-Präsident Jürg Caflisch.

Jahresbericht 2019

VCS Verkehrs-Club der Schweiz
Sektion Aargau

Für Mensch
und Umwelt



Jahresbericht 2019

Was haben wir gemacht?

Der VCS Aargau ...

Beratungen

- beantwortete rund 30 **Mitgliederanfragen** zu verschiedenen verkehrspolitischen und -planerischen Problemen.

Öffentlichkeitsarbeit

- verschickte sieben **Medienmitteilungen**, u. A. zum regionalen Gesamtverkehrskonzept Ostaargau OASE, zu touristischen Helirundflügen und zur Radaranlage auf der Gstühl-Kreuzung in Baden.
- Er stand Medienschaffenden mit **Stellungnahmen und Hintergrundinformationen** zur Verfügung.

Verkehrspolitik

- engagierte sich im Vorfeld der öffentlichen Anhörung zum **regionalen Gesamtverkehrskonzept Ostaargau OASE** mit Networking und der Aufbereitung von Informationen und trug wesentlich dazu bei, dass mehr als tausend kritische Stellungnahmen zum Grossprojekt abgegeben wurden.
- war mit verschiedenen **Grossrätinnen und Grossräten** bezüglich verkehrspolitischer Geschäfte und Vorstösse in Kontakt und sich mit dem BVU und dem Departementschef zum Jahresgespräch getroffen.
- hat Grundlagen zum Thema **Tempo 30** auf Kantonsstrassen innerorts aufgearbeitet
- arbeitete in **lokalen Komitees** mit, unter anderem zur OASE.
- beteiligte sich an einzelnen **Vernehmlassungen und Mitwirkungen**, unter anderem mit einer breit gestreuten Musterantwort zur öffentlichen Anhörung OASE und einer Stellungnahme zum Reglement für eine nachhaltige städtische Mobilität der Stadt Baden.

Verbandsbeschwerden/Rechtsfälle

- hat in Sachen **Coop Megastore in Rheinfeldern** einen Kompromiss mit der Bauherrschaft und der Gemeinde über die Anzahl Parkplätze und eine lenkungswirksame Parkplatzbewirtschaftung ab der ersten Minute erzielt.
- hat sich mit einer Einwendung dagegen gewehrt, dass die Gemeinde Rothrist die Eigentümerin von **Möbel Hubacher** für ihr Umnutzungsprojekt mit einem Blankocheck von der UVP-Pflicht befreite.
- hat dazu beigetragen, die festgefahrene Situation in der Gemeinde Stetten bezüglich der nicht rechtskonformen Parkierung im Einkaufszentrum **Lenzopark** zu lösen.

Rechnung 2019, Budget 2020

Rechnung schliesst mit Gewinn

	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2020
Mitgliederbeiträge, Spenden	-105'000	-107'204	-100'000
Verkehrspolitik	31'300	21'077	12'500
Rechtsfälle *	23'000	14'208	500
Öffentlichkeitsarbeit	1'000	741	2'000
Politische Arbeit	4'000	2'690	6'000
Verbandspolitik	3'300	3'437	4'000
Gemeinkosten	73'300	70'031	72'500
Personalaufwand	63'000	63'978	63'000
Betrieb	4'500	2'232	4'500
Raumaufwand	5'800	3'821	5'000
Total Aufwand	104'600	91'108	85'000
Jahresgewinn (-) / -verlust (+)	-400	-16'096	-15'000

* Im Fall Coop Megastore Kaiseraugst wird eine Parteienentschädigung erwartet.

Bilanz per 31.12.2019

Aktiva	
Umlaufvermögen	121'195
Anlagevermögen	1'620
Total	122'815

Passiva	
Fremdkapital	-48'598
<i>Eigenkapital per 31.12.2018</i>	<i>-58'122</i>
<i>Gewinn 2019</i>	<i>-16'096</i>
<i>Eigenkapital per 31.12.2019</i>	<i>-74'218</i>
Eigenkapital	-74'218
Total	-122'815

Vorstand und Geschäftsstelle

Kontinuität im Vorstand und beim Präsidium, Neubesetzung der Geschäftsstelle

Vorstand des VCS Aargau

Im Vorstand der Sektion Aargau waren dieses Jahr Jürg Caflisch (Präsident), Köbi Knüsel (Kassier), Irène Kälin, Jacqueline von Arx, Fabian Bühlmann und Maurus Kaufmann aktiv. Das langjährige Vorstandsmitglied Leo Scherer hat den Vorstand nach seiner Wahl in die Rekurskommission des VCS Schweiz infolge Unvereinbarkeit verlassen. Ebenfalls aus dem Vorstand ausgetreten ist Christian Keller, der per 1. Februar 2019 die Geschäftsführung der Sektion übernommen hat. Der Vorstand dankt den beiden langjährigen Vorstandsmitgliedern für ihren wertvollen, engagierten Einsatz.

Geschäftsstelle

Mit dem Wechsel des Stelleninhabers hat die Sektion neue Impulse in der Öffentlichkeitsarbeit erhalten. Christian Keller hat Geschichte und Germanistik studiert und als Journalist und Redaktor gearbeitet, bevor er in die Kommunikationsbranche wechselte. Als Ostaargauer hat er für den VCS den Widerstand gegen die Ostaargauer Strassenentwicklung OASE aufgebaut und dabei sein verkehrspolitisches Geschick unter Beweis gestellt.

Im Berichtsjahr hat Gion Wyss die Geschäftsstelle als Praktikant unterstützt. Er hat im Rahmen einer Semesterarbeit die Veloinfrastruktur im Raum Baden genauer unter die Lupe genommen und gezeigt, dass mit der pragmatischen Behebung der zahlreichen Schwachstellen im Velowegnetz eine signifikante Verbesserung für die Velofahrerinnen und Velofahrer zu einem moderaten Preis zu haben wäre. Die Praktikumsarbeit wurde anlässlich des Jahresgesprächs mit dem BVU mit bester Empfehlung an Regierungsrat Stephan Attiger überreicht.

Vertretung im Grossen Rat

Mit Maurus Kaufmann war der VCS auch 2019 im Grossen Rat vertreten. Er hat mit seiner Arbeit nicht nur dafür gesorgt, dass die Sektion im Ratssaal eine Stimme hatte, sondern mit geschicktem Netzwerken über die Parteigrenzen hinaus die Interessen der Umwelt in Verkehrsfragen vertreten.